

MITHELFFEN

Ehrenamtliche Mitarbeit

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie sich an unserem Projekt City of Ubuntu beteiligen können. Zum Beispiel, indem Sie Ihre Expertise einbringen. Sie sind gut in PR, lehren gerne, arbeiten in der psychosozialen Betreuung, sind Expert*in für Finanzen? Egal, was Ihr Spezialgebiet ist, wir freuen uns über jede Unterstützung!

Spenden

Natürlich lebt unser Projekt nicht nur von ehrenamtlichen, engagierten Mitarbeiter*innen, sondern wir benötigen auch Spenden, um beispielsweise neue Häuser zu bauen, Pflanzen anzusetzen oder Bildungsangebote zu schaffen.

Mit Ihrer Spende können Sie einen Unterschied machen! Egal ob kleiner oder größerer Betrag, Ihre Spende hilft dabei, die City of Ubuntu Stück für Stück weiterzubauen und einen Beitrag für ein friedliches Miteinander zu leisten.

Unsere Bankverbindung finden Sie unter

www.cityofubuntu.org/mithelfen/



Vielen Dank !

CITY OF UBUNTU Austria

ZVR-Zahl 1728409792

Piaristengasse 43
1080 Wien

hello@cityofubuntu.org
www.cityofubuntu.org



City of Ubuntu ist ein Verein zur Förderung der interkulturellen Verständigung, Zusammenarbeit und Solidarität. Mittels Bildungsangeboten, Antidiskriminierungsarbeit und kulturellen Austauschs arbeiten wir auf eine friedvolle, solidarische und gemeinschaftliche Zukunft hin.

„Ich bin, weil du bist.
Ich bin, weil wir sind.“
UBUNTU



City of Ubuntu
A place where dreams come true



www.cityofubuntu.org

City of Ubuntu cityofubuntu

www.cityofubuntu.org

City of Ubuntu cityofubuntu

Wir bauen in Kamerun einen Ort
des kulturellen Austausches.

GESCHICHTE

City of Ubuntu ist eine Geschichte von Begegnungen, die ihren Ursprung im Jahr 2010 in Yaoundé, Kamerun, genommen hat, als Abdoul, ein Straßenkind, **Jean de Dieu Tagne**, den Gründer unseres Vereins, um etwas zu essen bittet. Dies führt 2011 zur Gründung eines Vereins zur Förderung und zum Schutz des Rechts auf Bildung **BLAS in Africa** (Bring Light and Smile in Africa). Es entstehen mehrere Programme zur **Versorgung von Kindern** und zur **Bildung und Fortbildung junger Menschen**.

2015 wird das Projekt bei der UNESCO in Paris präsentiert. Es folgt die Errichtung eines **Masterstudienganges in Bildungsrecht**, getragen durch das **Institut Calasanz du Droit à l'Éducation (ICALDE)**, das durch den katholischen Schulorden der Piaristen (der u.a. in Wien zwei Volksschulen und einen Kindergarten betreibt) errichtet wurde. Um einkommensschwachen und herausragenden Studierenden **Stipendien** anbieten zu können, reift der Entschluss, **einkommensschaffende Aktivitäten** zu betreiben.



2019 stellt der Dorfvorsteher von Sanki, Kamerun-begeistert von dieser Idee- dafür 12 Hektar Land zur Verfügung. Es entsteht das Pilotprojekt **„City of Ubuntu“**, ein Ort der Begegnung, wo alle ihre Talente zum Ausdruck bringen und ihre Träume verwirklichen können. Es folgen der Ausbau von **Land- und Viehwirtschaft**, sowie 2022 durch **großzügige Spenden** erste **infrastrukturelle Projekte** (Brunnen, erstes Gebäude).

Aus dem ortsgebundenen Projekt entwickelt sich die übergeordnete Idee der City of Ubuntu zum Austausch von Wissen auf unterschiedlichen Ebenen und interkulturellen Begegnungen. Seit 2022 arbeiten ehrenamtliche Teams in Österreich und Kamerun an deren Umsetzung und Reisen mit Jugendlichen nach Kamerun wurden organisiert. Nach der Vergrößerung des Areals auf 27 Hektar stehen nun die Planung und spendenfinanzierte Errichtung eines weiteren **Gebäudes**, sowie der Ausbau der **Landwirtschaft** an. Weiters sollen **Seminare, Reisen, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen** organisiert werden.



“City of Ubuntu” ist ein Ort der Begegnung und ein Lehr- und Lernzentrum.

Die afrikanische Philosophie “Ubuntu” bedeutet “Ich bin, weil du bist”: die eigene Menschlichkeit ist eng mit jener aller anderen Menschen verbunden. Deshalb sind Zusammenarbeit, Vernetzung und Teamwork notwendig, um für alle ein friedvolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Leid durch Extremismus, Krieg, Flüchtlingskrise, Umweltverschmutzung/Klimawandel ist eine sichtbare Folge der strukturellen Ungerechtigkeit und der Ausbeutung von Ressourcen und Menschen, die unser aktuelles Zeitalter charakterisieren.

Wir sind davon überzeugt, dass der Weg zu einer harmonischen und friedlichen Gesellschaft durch die Achtung der Menschenwürde und Förderung von Gerechtigkeit, Respekt, Solidarität und mit Rücksicht auf die Natur gelingen kann.

In diesem Sinne wurde “City of Ubuntu” ins Leben gerufen. Menschen, die global denken und lokal handeln, ermöglichen eine organische und gewaltfreie Reform der Gesellschaft. Bildung und Gemeinschaft tragen zur Gesellschaftsentwicklung bei, indem Wissen, Verhaltensweisen, Sozialkompetenz und der respektvolle Umgang mit der Natur gefördert werden.

Die City of Ubuntu ist international, mehrere Personen sind auf verschiedenen Ebenen engagiert: ein Leitungsteam in Österreich und Kamerun, ein operatives Team in Sanki und Yaoundé (Kamerun), technische und finanzielle Partner*innen sowie kurz- und langfristige Freiwillige aus verschiedenen Ländern.

Dabei orientieren wir uns an diesen Werten:

- **Respekt**
- **Toleranz**
- **Solidarität**
- **Hilfsbereitschaft**

UNSERE PROJEKTE

Die City of Ubuntu ist nicht nur eine übergeordnete Idee, Frieden in der Welt zu fördern. Es gibt auch ein konkretes Stück Land in Kamerun, auf dem bereits diverse Projekte durchgeführt werden:

Konkret entwickeln wir einerseits den ökologischen Landbau, um unsere sozialen Aktivitäten finanziell zu unterstützen. Andererseits stärken wir die Fähigkeiten der sozialen Akteur*innen, insbesondere Frauen, Jungunternehmer*innen und Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus bietet “City of Ubuntu” Mediations- und Konfliktlösungsdienste an.

Landwirtschaft

Wir bauen auf unserem Grundstück in der Nähe von Sanki unter anderem Mais, Soja und Ingwer an, verfügen über Bienenstöcke und bauen eine landwirtschaftliche Infrastruktur auf.

Viehzucht

In der City of Ubuntu gibt es mittlerweile Ziegen, Schweine und Hühner.

Bauprojekt

Grundlegende Infrastruktur wie ein Brunnen wurden bereits errichtet. In Planung befindet sich ein Masterplan für die Zonierung, ein Gemeinschaftszentrum und vieles mehr.

Abgesehen von diesen strukturellen Projekten direkt vor Ort in Kamerun, organisiert das Team der City of Ubuntu Seminare und Reisen, um den interkulturellen Austausch zu fördern.

